



Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Am Department für Biomedizinische Wissenschaften ist eine
Professur für „Pharmakologie und Toxikologie“

gemäß § 98 UG 2002 zu besetzen.

Einstufung:	A1
Beschäftigungsausmaß	40
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Bewerbungsfrist:	18.01.2023
Kennzahl:	2022/1122

Tätigkeitsbereich und Aufgaben

Gesucht wird ein/e Wissenschaftler/in, der/die das Fach Pharmakologie und Toxikologie unter besonderer Berücksichtigung spezieübergreifender Fragestellungen und der Bearbeitung molekularpharmakologischer und translationaler Aspekte an der Vetmeduni vertritt. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat soll ein eigenständiges Forschungsprogramm entwickeln und die Forschungsschwerpunkte des Departments und der Universität stärken.

Erwünscht wird ein Forschungsprofil auf dem Gebiet der Pharmakologie und Toxikologie mit Fokus auf das komparative Verständnis von molekularen Signalwegen in (patho-)physiologischen Prozessen („Pathway Medicine“) und die Identifikation und spezieübergreifende Untersuchung von Substanzen in lebenden Systemen mit dem Ziel, deren Interaktionen, Aufnahme-/Ausscheidungsmechanismen und biologische Aktivitäten zu verstehen. Eine weitere Schwerpunktsetzung sollte die Kooperation mit dem klinischen Bereich der Veterinärmedizin (einschließlich Labortiermedizin) mit interdisziplinären Ansätzen in der Humanmedizin sein.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten, die national und international in herausragender Weise auf dem Gebiet der Pharmakologie und Toxikologie ausgewiesen sind.



Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin oder Humanmedizin oder im Life Science-Bereich
- Abgeschlossenes weiterführendes Doktorats- oder PhD-Studium oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation mit Schwerpunktsetzung Pharmakologie/Toxikologie
- Nachweis der erfolgreichen Einwerbung und Leitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten von nationalen und internationalen Fördergebern
- Didaktische Qualifikation und Erfahrung in der Lehre sowie in der Betreuung und Training von prägradualen und postgradualen Studierenden
- Interdisziplinäre und internationale Vernetzung
- Überdurchschnittliche, der Karrierestufe angemessene Publikationsleistung
- Englischkenntnisse B2-Level

Erforderliche fachübergreifende Fähigkeiten

- Hohe Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz
- Wirtschaftliches und strategisches Denken und Handeln
- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Engagement und Innovationskraft zur erfolgreichen Weiterentwicklung der Vetmeduni

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Gute Deutschkenntnisse (die Vetmeduni setzt voraus, dass die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber innerhalb von 2-3 Jahren Deutschkenntnisse auf mind. Level B1 erwirbt)

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber sowie flexible Arbeitszeiten inkl. tageweiser Homeoffice Möglichkeit
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung am Campus
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur (zB Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote)
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen wie inkludierte Mittagspause, 24. und 31.12. sind arbeitsfrei uvm.
- Mitarbeiter:innenevents (zB Kräutermarkt etc.) am Campus

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.437,70 brutto (14x jährlich auf Basis Vollzeit) monatlich. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. Zeugnisse (**bitte inkl. Kennzahl 2022/1122**) bevorzugt per E-Mail an das Büro des Senats der Veterinärmedizinischen Universität Wien unter berufungen@vetmeduni.ac.at.

Wir bitten um folgende Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache:

Die Bewerbungsunterlagen sollen beinhalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
 - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
 - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
2. Lebenslauf inklusive
 - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
 - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
 - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
 - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
 - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
3. Publikationsverzeichnis inklusive Kenntlichmachung der fünf im Sinne der ausgeschriebenen Professur wichtigsten Veröffentlichungen
4. weitere Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **11.-21.04.2023** geplant.



Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.-Prof. Dr. Mathias Müller

T +43 1 25077 – 5620

E mathias.mueller@vetmeduni.ac.at

<https://www.vetmeduni.ac.at/>